Frau Meyer zu Drewer:
Die Schulsozialarbeit läuft zum Ende des Jahres aus. Was veranlasst die Stadt, um diese Arbeit fortzuführen?

Antwort der Verwaltung:
Die Stadt wird noch Restmittel des Kreises, die bisher nicht verbraucht wurden, erhalten. Dadurch wird die Schulsozialarbeit bis zum Ende des Schuljahres sichergestellt.
Da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, sind derzeit keine Mittel für den Haushalt 2015 vorgesehen.

Nachfrage:
Kann man eine Petition an das Land und den Bund einbringen, damit diese wichtige Aufgabe als Pflichtaufgabe anerkannt wird und der Fortbestand der Schulsozialarbeit darüber hinaus sichergestellt wird?

Antwort der Verwaltung:
Eine entsprechende Resolution wurde bereits durch den Rat gefasst.
Weiterer Druck wird durch die kommunalen Spitzenverbände auf das Land ausgeübt.